

Greenridge Exploration erweitert das Projekt Nut Lake um eine Liegenschaft mit 10,4% U₃O₈ und 5,51% Cu

23.05.2024 | [IRW-Press](#)

Eckdaten

- Die neu erworbenen Claims weisen hochgradige Proben mit Werten von bis zu 10,4 % U₃O₈ und 5,51 % Cu auf, und zwar 5 Kilometer entlang des Trends der historischen Bohrungen, die bis zu 9 Fuß mit 0,69 % U₃O₈ durchteuft hatten, einschließlich 4,90 % U₃O₈ über 1 Fuß in 8 Fuß Tiefe.1
- Das Projekt besteht nun aus vier zusammenhängenden Mineralkonzessionen mit einer Gesamtfläche von etwa 5.854 ha (ca. 59 km²) (siehe Abbildung 1).
- Das Projekt liegt an einem Kreuzungspunkt mehrerer tektonischer Strukturen, einschließlich reaktivierter Grundgesteinsverwerfungen und einer großen Diskordanz.
- Die Mineralisierung im Gebiet des Vorkommens #3 scheint eine Streichlänge von 8,4 Metern zu haben; sie wurde bis in eine Tiefe von 12,5 Metern erprobt und sollte zum Zwecke einer Erweiterung genauer untersucht werden.
- Die Kombination aus Anomalien, die in der Vergangenheit definiert wurden, einer zunehmenden Verfügbarkeit moderner Explorationstechniken und einem bewährten Erfolgsmodell im Thelon-Becken bietet beste Voraussetzungen für die potenzielle Abgrenzung eines robusten Uransystems im Projektgebiet.

Vancouver, 23. Mai 2024 - [Greenridge Exploration Inc.](#) (Greenridge oder das Unternehmen) (CSE: GXP | FWB: HW3) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen mittels Abstecken eine 100%ige Beteiligung an den Claims Nut Lake Uranium South (die Claims) im Thelon-Becken im kanadischen Territorium Nunavut erworben hat (der Erwerb). Die neu abgesteckten Claims enthalten historische Stichproben, die Werte von bis zu 10,39 % U₃O₈ und 5,51 % Cu lieferten. Die neuen Claims erstrecken sich über eine Fläche von etwa 1.818 ha (18 km²), womit die Gesamtfläche des Projekts Nut Lake (das Projekt) nun rund 5.854 ha (59 km²) beträgt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75674/Greenridge_230524_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1: Neu erworbene Claims Nut Lake Uranium South und historische Höhepunkte (Einschub in Abbildung 3 dargestellt)

Das Projekt befindet sich etwa 55 km nördlich der Uranlagerstätte Angilak² bzw. 180 km südwestlich von Baker Lake (Nunavut) im Yathkyed-Becken (einem Unterbecken des ertragreichen Thelon-Beckens) im kanadischen Territorium Nunavut. Das Projekt besteht nun aus vier zusammenhängenden Mineralkonzessionen mit einer Gesamtfläche von etwa 5.854 ha (ca. 59 km²).

Russell Starr, Chief Executive Officer des Unternehmens, sagte: Der neu erworbene Grundbesitz wurde nach einer eingehenden Prüfung der Geologie und historischen Exploration des Gebiets abgesteckt. Das neue Grundstück umfasst zusätzliche hochgradige Uran- und Kupferproben, die sich unmittelbar südlich und entlang des Trends des Tundra-Vorkommens befinden, das 1979 im Zuge der historischen Bohrungen durch Pan Pacific äußerst günstige Ergebnisse von 0,69 % U₃O₈ in 9 Fuß Tiefe, einschließlich 4,90 % U₃O₈ auf 1 Fuß in 8 Fuß Tiefe, lieferte.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75674/Greenridge_230524_DEPRCOM.002.png

Abbildung 2: Regionale Karte des Projekts Nut Lake

Über die Claims Nut Lake Uranium South

Eine erfolgreiche Explorationssaison von Pan Pacific im Jahr 1979 und die Entdeckung der Anomalie 448

(448) führten zu weiteren Explorationen im Gebiet Nut Lake, südlich der Vorkommen Tundra und Lake. 448 umfasst einen frostbedingten Grundbruch in mafischem Gneis mit 22.700 ppm Uran (ca. 2,3 % U) und ist Standort von zwei radioaktiven Scherflächen in mafischem Gneis. Darüber hinaus gab es fünf Hauptvorkommen: #1 bis #4 und die Yell-Vorkommen. Die Vorkommen #1 bis #3 wurden 1979 bei Prospektionsarbeiten am Boden entdeckt. Das Vorkommen #1 besteht aus einer limonitischen Scherung mit einem Gehalt von 0,2 bis 0,5 % U₃O₈ (Analyse im Jahr 1979), die eine Mächtigkeit von 2 Fuß aufweist und über eine Streichlänge von 5 Fuß in mafischem Gneis aufgeschlossen ist. Zahlreiche radioaktive Brüche treten an der Küstenlinie und unmittelbar südlich des Vorkommens #3 auf. Das Vorkommen #2 weist Ähnlichkeiten zu Vorkommen #1 auf, da es aus frostgeschädigtem Gestein besteht und Gehalte von 0,07 bis 2,81 % U₃O₈ aufweist.

Anschließende Prospektionsarbeiten durch Pan Pacific im Jahr 1980 führten zur Entdeckung von zwei neuen Vorkommen. Das Vorkommen #4 besteht aus einem bis zu 1 cm breiten Bruch mit einer Pechblende-Mineralisierung in mafischem Gneis. Das Yell-Vorkommen auf 448W besteht aus einer Reihe von dichten Brüchen mit en-échelle-Anordnung in einem mafischen Gneis-Granit-Mischgestein.

Im Jahr 1980 wurden insgesamt 37 Schürfräben im Bereich der Vorkommen gesprengt; es wurden Stichproben entnommen, die auf Uran, Kupfer und Nickel analysiert wurden. Zweiunddreißig Diamantbohrlöcher erprobten diese Schürfräben und die Radioaktivität im Bohrloch wurde analysiert. Die Ergebnisse aus dem Yell-Vorkommen lieferten 0,05 % bis 10,39 % U₃O₈ und 5,51 % Cu. Die Mineralisierung lagert in mafischem Gneis dort, wo sich die Brüche bis zu einer maximalen Mächtigkeit von 5 cm ausdehnen; in den meisten Fällen, in denen die Brüche in Granit übergehen, sind sie jedoch nur noch haarfein. Bei Schürfräbungen im Vorkommen #3 unterhalb des radioaktiven frostbedingten Grundbruches wurde eine hochradioaktive Zone mit rosafarbenem, mit Calcit geflutetem Ganggestein mit chloritisierten Brekzienfragmenten in grünlich-schwarzem mafischem Gneis mit Hämatitalteration ermittelt, der Quarz-Feldspat-Erzgangeseinschlüsse und Brekzienklasten aufweist. Bei weiteren Schürfräbungen wurde ein zweiter radioaktiver Trend entlang enger Brüchen in westlicher Richtung entdeckt. Dieser Trend scheint der radioaktiven Bodenzone zu folgen, die an der Oberfläche entdeckt wurde. Die Analyseergebnisse der Stichproben aus diesem Graben lagen zwischen 0,001 % und 1,29 % U₃O₈.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75674/Greenridge_230524_DEPRCOM.003.png

Abbildung 3: Gebiet 448 (Standort siehe Abbildung 1) mit hochgradigen Uranproben in Schürfräben und Bohrkernen3.

Sechzehn Diamantbohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 171,75 m wurden im Bereich des Vorkommens #3 niedergebracht. Pitch 8 bis 12 erprobten Strukturen mit schwacher Radioaktivität am Seeufer. Pitch 10 durchteufte einen Abschnitt von 0,5 Fuß mit 0,022 % U₃O₈ in einem rosafarbenen Erzgang mit Kalzit-Hämatit-Alteration im Streichen des im Schürfräben ermittelten radioaktiven Trends. Pitch 11 endete in einer nicht-radioaktiven Zone mit Hämatitalteration. Pitch 5 wurde zu nahe am Hauptschürfräben niedergebracht und durchschnitt gerade noch die radioaktive Struktur, die einen Gehalt von 0,433 % U₃O₈ auf 0,25 Fuß lieferte. Pitch 15, 16 und 17 wurden daher zurückgesetzt und in die Tiefe gebohrt, wodurch die Neigung der Struktur bestimmt wurde. Pitch 19, das den radioaktiven Ost-West-Trend erbohrte, durchteufte die Struktur mit 135° Neigung nördlich des Schürfräbens in der Tiefe. Die Ergebnisse dieser vier Bohrlöcher sind in Tabelle 1 aufgeführt.3

Tabelle 1: Analyseergebnisse der Diamantbohrungen im Bereich 448

Bohrloch-Nr.	Analyse (U ₃ O ₈)	Abschn
Pitch 15	0,025 %	1,5
Pitch 16	0,14 %	1,0
Pitch 17	0,001 %	1,0
Pitch 18	0,063 %	2,41

Anhand der Bohrungen am Seeufer und entlang des Hauptschürfräbens wurde deutlich, dass das Hauptziel eine radioaktive Struktur mit 135°/80°E Streichrichtung ist, nachdem Pitch 6, 7, 19 und 20 keine Mineralisierung in Ost-West-Richtung durchteuft hatten. In Pitch 18, 21 und 22 versuchte man, diese Struktur entlang des Streichens ausfindig zu machen, was jedoch nicht gelang. Die Streichlänge der Mineralisierung im Gebiet des Vorkommens #3 scheint 8,4 m zu betragen; sie wurde bis in eine Tiefe von 12,5 m erprobt und sollte zum Zwecke einer Erweiterung genauer untersucht werden.

Zusätzliche Informationen zu den neu erworbenen Claims

Ende 1980 wurden vier Winkie-Diamantbohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 202 Fuß auf dem Vorkommen Lake niedergebracht. Die Diamantbohrlöcher Lake 1 und 2 waren auf die Durchörterung der mineralisierten Hauptzone mit einer Neigung von 45° bzw. 60° ausgerichtet. Der Standort von Diamantbohrloch Lake 3 - südöstlich, 13,5 Meter entlang des Streichens des mineralisierten Hauptbruchs - wurde gewählt, um diese Zone und eine radioaktive Bleiglanz-Erythrit-Struktur zu durchteufen. Ziel des Diamantbohrlochs Lake 4 war ein radioaktiver Bruch im Osten; die Bohrung musste jedoch aufgrund von Wetterbedingungen aufgegeben werden.

Die Diamantbohrlöcher Lake 1, 2 und 3 stießen auf mafischen Gneis und einen Chlorit-Hämatitalterations-Kontakt bis zu 7 Fuß vom Gneis-Biotit-Trachyt-Kontakt entfernt. Der Biotit-Trachyt streicht mit 140°/45°N, wobei Mikrosyenit eine Randphase bildet, deren Mächtigkeit zwischen 0,5 und 1,5 Fuß liegt. Im mafischen Gneis konnten eine Hämatitalteration und Chloritgänge festgestellt werden, die manchmal mit einer Mineralisierung in Zusammenhang standen.

Es wurden drei Arten einer Silbermineralisierung festgestellt:

1. Eingesprengte Mineralisierung (A- und B-Zonen) in Verbindung mit fein eingesprengtem Bleiglanz in chloritischen und pyritischen Erzschnüren im Gneis im Hangenden.
2. Erzgangmineralisierung (Zone C) - dünne Erzschnüre mit massiver Bleiglanz-Sphalerit-Mineralisierung mit entsprechenden Silberwerten.
3. Intrusivmineralisierung (Zone D) - in Verbindung mit fein eingesprengtem Bleiglanz in der Mikrosyenit-Randphase.

Über das Konzessionsgebiet Nut Lake

Das Projekt befindet sich etwa 55 km nördlich der Uranlagerstätte Angulak² oder 180 km südwestlich von Baker Lake, Nunavut, im Yathkyed-Becken (einem Teilbecken des produktiven Thelon-Beckens) im Nunavut Territory, Kanada. Das Projekt umfasst vier zusammenhängende Mineralienlizenzen mit einer Gesamtfläche von ca. 5.854 Hektar (ca. 59 km²).

Im Jahr 1979 führte Pan Ocean Oil Ltd. ein Explorationsprogramm durch, das bodengestützte geophysikalische Untersuchungen, geologische Kartierungen, Prospektionsarbeiten und Winkie-Bohrungen umfasste, die im Anschluss an frühere Probenahmen durchgeführt wurden. Diese Probenahmen hatten erhöhte Urangehalte in Gangschwärmen, Klüften und Kontakten zwischen Syeniten und Trachyten geliefert. Die Geologie des Projektgebiets setzt sich zusammen aus basalen Sedimentgesteinen der South Channel-Formation, die aus weißen Quarziten und einer rosa bis grauen Arkose und arkoseartigen Gesteinen bestehen. Die sedimentären Abfolgen der unteren Dubawnt-Gruppe werden diskordant oder ungleichförmig von vulkanischen Gesteinen der Christopher Island-Formation überlagert.

Das Projekt beherbergt hochgradige Gänge mit Stichproben von bis zu 4,36 % U₃O₈, 53,16 Unzen/t Ag, 1,15 % Pb und 7,0 % Ni.¹

Während der Feldsaison 1979 wurde auf einem Großteil des Projekts eine geologische Kartierung im Maßstab 1:1.000 durchgeführt. Dies geschah zeitgleich mit Prospektionsarbeiten auf dem Projekt und in dessen unmittelbarer Umgebung. Die Ergebnisse der Prospektionsarbeiten waren die Entdeckung von zwei (41 m breiten) Syenitgängen und eines Gebiets mit Frostaufbrüchen in felsischem Gneis mit bis zu 3.000 cps auf den Bruchflächen. Es wurden zwei bedeutende uranhaltige Vorkommen entdeckt, das Lake-Vorkommen und das Heartbreak-Vorkommen. Das nennenswerteste Vorkommen war das Heartbreak-Vorkommen mit Proben entlang einer 3,0 Zoll und 3,5 Zoll großen Kluft, die 2,11 % U₃O₈ bzw. 4,36 % U₃O₈ enthielten. Die Ergebnisse wurden mit einer Radonuntersuchung, einer VLF-EM-Untersuchung und einem Programm zur Entnahme von Proben aus dem Deckgebirge weiterverfolgt. Die Ergebnisse der Radonuntersuchung zeigten, dass die Resonanz unregelmäßig ist und mehrere gute Höchstwerte aufweist, während die VLF-EM-Untersuchung eine Reihe von nach Nordwesten streichenden Anomalien ergab. Man kam zu dem Schluss, weitere Bohrungen auf dem Lake-Vorkommen vorzuschlagen.

Auf dem Projekt und in der näheren Umgebung wurden Winkie-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 805 Fuß und Diamantkernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 6920 Fuß niedergebracht. Mehrere Bohrungen durchteuften eine signifikante Uranmineralisierung, wobei die bemerkenswerteste Bohrung auf dem Tundra-Vorkommen niedergebracht wurde. Bohrung Winkie AX W-24 durchteufte 9 Fuß mit 0,69 % U₃O₈, einschließlich 4,90 % U₃O₈ über 1 Fuß ab 8 Fuß Tiefe.¹ Weitere nennenswerte Bohrungen waren Bohrung P049, die ca. 0,20 % U₃O₈ über einen Abschnitt von 1 Fuß lieferte, und Bohrung 068, die niedergebracht

wurde, um eine Klufftmineralisierung zu durchteufen, und die erfolgreich ca. 0,59 % U₃O₈ über 1 Fuß erbohrte. (Pan Ocean Oil Ltd., 1979 Bewertungsbericht #81075).

Die Kombination aus in der Vergangenheit definierten Anomalien und modernen Explorationstechniken bietet beste Voraussetzungen für die Entdeckung eines hochgradigen Uransystems im Projektgebiet. Das Projekt Nut Lake hat das Potenzial, diskordante Gang- und Brekzienmineralisierungstypen sowie einen in Sandstein beherbergten phosphatischen Mineralisierungstyp zu enthalten.

Einzelheiten des Erwerbs/Absteckens

Im Anschluss an eine positive Datenzusammenstellung, die von den Optionsinhabern der ursprünglichen Claims des Projekts Nut Lake (die Optionsinhaber) durchgeführt wurde, beauftragte das Unternehmen die Optionsinhaber, das Unternehmen bei der Absteckung der zusätzlichen 1.818 ha Claims zu unterstützen, vorbehaltlich der Kosten für die Absteckung (4.455,00 CAD) und der Gewährung einer NSR-Royalty von 2 % an die Optionsinhaber.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die geochemischen Ergebnisse und andere Fachinformationen, die in dieser Pressemeldung enthalten sind, stammen aus öffentlich zugänglichen historischen Bewertungsberichten. Diese Informationen wurden vom Unternehmen nicht überprüft und sollten nicht für Investitionszwecke herangezogen werden.

Bekanntmachung gemäß National Instrument 43-101

Nicholas Rodway, P. Geo, (NAPEG Licence # L5576), ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects. Herr Rodway hat den technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

References

1 Quelle: Bewertungsbericht 1978 (Nummer 81075) von Pan Ocean Oil Ltd.

2 Quelle: Gemeldet von ValOre Metals Corp. in einem technischen Bericht mit dem Titel Technical Report and Resource Update For The Angilik Property, Kivalliq Region, Nunavut, Canada datiert mit 1. März 2013,, der von Michael Dufresne, M.Sc., P.Ge., Mitarbeiter von APEX Geosciences, Robert Sim, B.Sc., P.Ge., Mitarbeiter von SIM Geological Inc., und Bruce Davis, Ph.D., FAusIMM, Mitarbeiter von BD Resource Consulting Inc., erstellt wurde. Hinweis: Die historische Mineralressourcenschätzung wurde zum Zeitpunkt der Veröffentlichung in Übereinstimmung mit NI 43-101 und den CIM-Standards berechnet, geht jedoch den aktuellen CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven (Mai 2014) und den CIM Estimation of Mineral Resources & Mineral Reserves Best Practices Guidelines (November 2019) voraus.

3 Quelle: Bewertungsbericht 1980 (Nummer 81190) von Pan Ocean Oil Ltd.

Über Greenridge Exploration Inc.

[Greenridge Exploration Inc.](#) (CSE: GXP | FWB: HW3) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, durch den Erwerb, die Exploration und die Erschließung wichtiger Mineralprojekte in Nordamerika Mehrwert für seine Aktionäre zu schaffen. Das unternehmenseigene Uranprojekt Nut Lake im Thelon-Becken war Gegenstand historischer Bohrungen, die bis zu 9 Fuß mit 0,69 % U₃O₈ durchteufen, einschließlich 4,90 % U₃O₈ über 1 Fuß in 8 Fuß Tiefe. Darüber hinaus befindet sich das unternehmenseigene Kupferprojekt Weyman im Südosten von British Columbia im südlichen Teil der berühmten Quesnel-Terran. Das Unternehmen steht unter der Leitung eines erfahrenen Managementteams und Board of Directors, die über beträchtliche Erfahrung in der Kapitalbeschaffung und dem Ausbau von Bergbauprojekten verfügen.

Für das Board of Directors

Russell Starr, Chief Executive Officer, Direktor
Telefon: +1 (778) 897-3388
E-Mail: info@greenridge-exploration.com

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemeldung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Alle Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen bezüglich zukünftiger Schätzungen, Pläne, Programme, Prognosen, Projektionen, Ziele, Annahmen, Erwartungen oder Überzeugungen hinsichtlich zukünftiger Leistungen, einschließlich Aussagen bezüglich der risikoarmen Möglichkeit durch den Projekterwerb, des Unternehmens, des Aufbaus eines starken Batteriemetallportfolios mit risikoarmen Möglichkeiten, die sich positiv auf das Unternehmen und seine Aktionäre auswirken, und die Vorlage eines ersten Arbeitsplans durch das Unternehmen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem Aussagen über das Projekt und die Claims und ihr Mineralisierungspotenzial; die Zielsetzungen, Ziele oder Zukunftspläne des Unternehmens in Bezug auf das Projekt und die Claims; sowie über das geplante Explorationsprogramm des Unternehmens auf dem Projekt und den Claims. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen des Managements des Unternehmens wider, die auf den ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, einschließlich derer, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen aufgeführt sind, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen. Diese Faktoren sollten sorgfältig bedacht werden, und die Leser werden davor gewarnt, sich vorbehaltlos auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Canadian Securities Exchange (CSE) übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89771--Greenridge-Exploration-erweitert-das-Projekt-Nut-Lake-um-eine-Liegenschaft-mit-104Prozent-U3O8-und-551Prozent-U3O8>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).